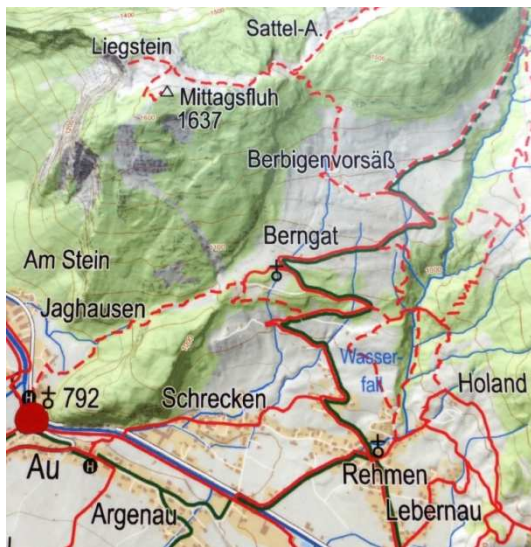


Wandergruppe Lindenberg, 29.09.2018 „Auf Alpgang in Au“ – auf kulturhistorischem Lehrwanderweg von Au (Breg. Wald) zur Mittagsfluh, 1637 m, mit „Liegstein“



„Landschaftliche Zeitreise zwischen Viehweide, Berggut, Vorsäß, Alpe und Wildheu; eine Wanderung durch die alpine Kulturlandschaft mit schönen Talblicken“.



Dieser als „Alpgang“ ausgeschilderte Auer Alpkulturweg war Teil unserer Tour, mit vielen in Steinen am Weg steckenden Informationstafeln zur Kulturgeschichte der Region.

Daneben war das „Highlight“ natürlich der Tiefblick vom „Liegstein“ in die die 400m senkrecht abfallenden Westwände der Mittagsfluh. Für die abwechslungsreiche und informative Wanderung bei schönem Herbstwetter über 880 Höhenmeter und 12 km benötigten wir mit Pausen 5 ½ Std.



Von Au-Jaghausen führte uns der Weg durch steilen Wald unter Felswänden hindurch zur mystischen Berggat-Kapelle mit ihrer schwarzen Madonna.



Das Vorsäss Berbigen erwartete uns mit vielen alten Bauernhäusern und Heuhütten. Eine davon war entzückend mit Kissen und Stoffherzen ausgestattet.



Nach steilem Aufstieg über Bergwiesen und durch pilzreichen Wald, wobei uns Maria mit ihrem pilzkundlichen Wissen beeindruckte, erreichten wir die Sattalpe, kurz danach den „Liegstein“ mit Blick zu Kanisfluh und Klipperen.



Atemberaubend der Blick über die Kante, 400 Meter senkrecht in die Tiefe!



Nach ausgiebiger Schau- und Brotzeitpause machten wir noch einen Abstecher zur Mittagsfluh, 1637 m, deren provisorisches Gipfelkreuz von Maria noch mit einem Steinbogen verschönert wurde.

Der Abstieg führte uns wieder über die Wiesen von Berbigen, dann durch Wald steil am Rehmer Bach entlang hinunter nach Rehmen und zurück zum Parkplatz.

Bericht und Fotos: Georg Harrer